

Taschenlampenführung

Von Gemeindeferentin Carmen Kremser

24. Januar 2025, 10:35

Am Samstag den 11. Januar trafen **11 Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern in der Kirche St. Liebfrauen** ein, um mit ihren Taschenlampen in der Kirche auf Entdeckungsreise zu gehen. Frau Kremser und Sr. Maria-Lucia empfingen die Familien mit einigen Aufgaben: Zunächst suchten sie nach Salzkristallen, die sie bald an Wand und Deckenlampen aufspürten und wir hörten etwas davon, warum Jesus seinen Freunden sagte: „**Ihr seid das Salz für die Erde**“. Denn ohne Salz können wir Menschen nicht leben, genauso wie wir nicht ohne Liebe leben können. Wir sollen einander helfen und Mut machen durch unsere Freundschaft.

Dann suchten wir nach Getreideabbildungen und fanden den Aufbewahrungsschrank für das gewandelte Brot. Jesus sagte selbst: „**Ich bin das Brot der Welt**“. Er kann die Menschen satt und zufrieden machen, weil er uns so liebt, wie wir sind. Wir sangen das Lied: „**Gottes Liebe ist so wunderbar**“



Dann leuchteten wir die Krippe aus und fanden Jesus in der Futterkrippe. Wir hörten, dass schon viele Hundert Jahre Menschen zum Geburtsort von Jesus pilgern und so suchten wir weitere Krippendarstellungen. Wir fanden sie ein Stockwerk tiefer im Gebetsraum am Tabernakel in der Krypta. Dort sangen wir ein Bewegungslied im großen Kreis und spürten eine Schatzkiste mit Sternenplätzchen auf, die wir uns schmecken ließen.

Am Ende bekam jeder eine namentliche Urkunde: ein sogenanntes Kirchenforscherdiplom und einige sagten sofort, dass sie bei den nächsten Taschenlampenführungen am 22. März in Servatius und am 22. November in Dreifaltigkeit wieder dabei sein wollen.



